

# **Ganztagschulkonzept**

## **Ganztagsgrundschule an der Düsseldorfer Straße**

### Rahmenbedingungen Ortsteil Blockdick

Die Ganztagsgrundschule an der Düsseldorfer Straße liegt in Osterholz im Ortsteil Blockdick. In Blockdick ist die Bebauung gemischt. Es gibt sowohl Reihenhäuser, als auch kleinere und sehr große Wohnblocks. Das Einkaufszentrum steht im Mittelpunkt des öffentlichen Lebens der Bewohner. Zirka 70% der Blockdicker Bevölkerung haben einen Migrationshintergrund. Es leben viele verschiedene Nationalitäten in Blockdick. Die Bewohner der ehemaligen Sowjetunion sind neben polnischen und türkischen Familien am häufigsten vertreten.

Viele Bewohner Blockdicks sind arbeitslos und leben von staatlichen Hilfen. Dazu kommen viele Familien als sogenannte „Geringverdiener“, darunter auch eine große Zahl alleinerziehender Frauen.

### Rahmenbedingungen der Ganztagschule an der Düsseldorfer Straße

Die Grundschule an der Düsseldorfer Straße steht auf einem sehr großen Grundstück inmitten der Wohnbebauung im Herzen Blockdicks. Sie besteht aus mehreren Gebäuden: drei Pavillons, einem Mensagebäude, einem Aulagebäude und einem Verwaltungstrakt. Die Schule arbeitet als Ganztagsgrundschule mit ca. 260 Kindern. Die gesellschaftlichen Bedingungen des Ortsteils Blockdicks und die damit verbundenen Probleme in den Familien spiegeln sich in der Schule wieder. Es gibt eine Vielfalt von Kindern mit Migrationshintergrund, die deutsch nicht als Muttersprache sprechen und vielen Kindern, die aus armen Familien kommen.

Seit 2010 gibt es auf dem Gelände der Schule das Quartiersbildungszentrum( QBZ ). Das QBZ unterstützt Kinder und Familien durch Beratung und Aktivitäten in verschiedenen Lebens- und Bildungsbereichen.

### Grundgedanke und Ziele

Der Zusammenhang zwischen Bildungschancen und sozialer Schicht, also auch zwischen Armut und geringeren Bildungsaussichten, ist unumstritten. Die Schule muss dem entgegen wirken und die Bildungschancen der sozial benachteiligten Kinder erhöhen.

Die Schule an der Düsseldorfer Straße ist eine Ganztagschule, die allen Kindern über den ganzen Tag viele verschiedene Angebote macht. Die Persönlichkeit des Kindes entwickeln, Erziehung zur Demokratie, soziale Kompetenzen entwickeln, viel Wissen erwerben und die Freude am Lernen erhalten sind die grundlegenden Ziele, um den Kindern aus Blockdiak eine gute Bildungsgrundlage zu verschaffen. Entscheidend ist, dass die Ganztagschule gerade für Kinder aus sozial schwachen Gebieten einen Ausgleich schaffen kann, indem sie den Kindern ermöglicht den ganzen Tag in allen Entwicklungsbereichen zu lernen.

## Pädagogisches Konzept

Die Beziehungsarbeit ist die Grundlage des Lernens für Kinder im Grundschulalter. Das Kind wird durch die Bezugsperson zum Lernen motiviert und lernt für sie. Nachhaltiges Lernen vollzieht sich bei Kindern in diesem Alter ganzheitlich, nämlich durch Erproben, Forschen und Handeln mit allen Sinnen. Dabei sind alle Entwicklungsbereiche gleichwertig zu sehen. Das bedeutet, das Kind agiert im motorischen, kognitiven und sozial-emotionalen Bereich allein und mit anderen und lernt so den ganzen Tag. Jedes Kind ist in seiner Persönlichkeit anders und lernt anders. Diese Vielfalt und Unterschiedlichkeit muss beim Lernen genutzt und berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass den Kindern verschiedene Lernangebote gemacht werden müssen, die ihnen ermöglichen, in ihrem eigenen Tempo zu arbeiten und Unbekanntes an Bekanntem anknüpfen zu können. So stellen sich beim Kind Erfolge ein und die Motivation und Freude zur Weiterarbeit bleibt erhalten. Die Stärken der Kinder zu erkennen und zu berücksichtigen, ist ein weiterer pädagogischer Baustein, der durch Erfolge dazu führt, dass Kinder sich später auch an schwierige Aufgaben trauen und so motiviert sind, immer weiter zu lernen.

Neben der Beziehungsarbeit nimmt die soziale Arbeit in der Grundschule eine große Rolle ein. Die Stärkung der Gemeinschaft ist dabei ebenso wichtig, wie die Stärkung der Persönlichkeit jedes Kindes. Kinder orientieren sich im sozialen Lernen an Vorbildern, sie ahmen ihnen nach. Ein friedlicher, respektvoller Umgang muss den Kindern vorgelebt werden, damit sich ein sozial positives Klima in einer Gruppe entwickeln kann. Die Stärkung des Selbstwertgefühls ist ein weiteres wichtiges Ziel, um die individuelle Entwicklung der Persönlichkeit zu fördern. Wir müssen Kinder stark und mutig machen, ihnen die Möglichkeit geben ihre Interessen zu finden und zu entwickeln und ihnen durch Erfolge und Lob soziale Anerkennung geben. So können Kinder ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln und zu einer Persönlichkeit reifen.

Für das pädagogische Konzept ist es wichtig ist, dass auch die Erwachsenen in der Schule respektvoll miteinander umgehen, sich auf Augenhöhe begegnen und die Arbeit des anderen anerkennen und wertschätzen. Verschiedene Berufsgruppen müssen im Team voneinander lernen, Schule gemeinsam weiter entwickeln und sich

gemeinsam fortbilden. Eine positive Zusammenarbeit aller MitarbeiterInnen der Schule überträgt sich auf das soziale Klima einer Schule.

## **Ganztagsstruktur**

In der Ganztagschule ist ein Team von einer Lehrerin, einer pädagogischen Fachkraft und einer Unterstützungskraft für eine Gruppe zuständig. Dieses Klassenteam leistet die Beziehungsarbeit und ist für die individuelle Entwicklung jedes Kindes verantwortlich. Sie gestalten den gesamten Tag und sorgen dafür, dass sich motorisches, sozial-emotionales und kognitives Lernen abwechseln. Das Team stellt ein Lernangebot zusammen, das die Stärken der Kinder berücksichtigt und unterschiedliche Aufgaben bereit hält.

Das Klassenteam berät in festgelegten Kooperationszeiten über die nächsten notwendigen Schritte zur Weiterentwicklung des Kindes, entwickelt gemeinsam Förderpläne, führt Elterngespräche, plant gemeinsame Projekte und Vorhaben etc. Das Klassenteam tauscht sich im Jahrgang aus, nimmt an Dienstbesprechungen zur Organisation der Schule teil und bildet sich mit dem gesamten Kollegium in pädagogischen Konferenzen fort. So wird Schulentwicklung von allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen betrieben.

## **Tagesstruktur**

Der Ganzttag ist rhythmisiert durch Phasen der „Spannung“ und „Entspannung“, die über sich über den Tag hinweg abwechseln. Drei Lernblöcke werden unterbrochen durch aktive Bewegungspausen, den pädagogischen Mittagstisch und die Selbstbestimmte Zeit ( s. SZ Konzept )

Der erste Lernblock ist für die Arbeit in den Kernfächern vorgesehen. Alle Kinder lernen entsprechend ihres Entwicklungsstandes in den Klassen gemeinsam. Die Arbeit schließt mit einem gesunden Frühstück und einer aktiven Hofpause ab.

Im zweiten Lernblock finden neben der Arbeit in den Klassen Angebote im motorischen Bereich wie z.B. Motopädie, Musik wie der „Düdo- und Spatzenchor, Sprachförderung durch die Theater-AG oder die Streitschlichterausbildung statt.

Der pädagogische Mittagstisch steht neben der gesunden Ernährung für die Entwicklung unserer Esskultur. Die Kinder sitzen in kleinen Tischgruppen zusammen und üben sich in Tischmanieren und Gesprächskultur. Essen findet wie in einer Familie statt.

Im Anschluss an das Mittagessen beginnt die Selbstbestimmte Zeit ( SZ). In dieser Zeit finden Bewegung, kreative Angebote oder Ruhe statt. Räume wie z.B. das Kunstatelier, die Turnhalle, der Spielcontainer, die Bauecke im Klassenraum etc sind für alle Kinder der Schule geöffnet. Entsprechend ihren Bedürfnissen ordnen sich die Kinder zu.

Im letzten Arbeitsblock gibt es neben Klassenprojekten und Übungszeiten vielfältige Angebote schulischer Kooperationspartner wie z.B. Werdertraining, Reiten auf dem Schimmelhof, Flöten- und Gitarrenunterricht, Music4kids etc

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00-8.00	Frühbetreuung				
8.00-10.00	Lernen und Arbeiten in den Kernfächern				
10.00-10.30	Frühstück Hofpause				
10.30-12.00	Lernen in den Kernfächern / Angebote				
12.00-12.15	Hofpause				
12.15-13.00	Mittagessen	1./2.Jahrgang	/ Kernfach	3./4.Jahrgang	
13.00-13.45	Mittagessen	3./4.Jahrgang	/ SZ	1./2.Jahrgang	
13.45-14.15	Kooperationszeit bis 16.00Uhr	SZ 3./4.J.	/ SZ	1./2.Jahrgang	Zus. Angebote
14.15-16.00		Angebote	Übungszeit	J. 1/2/3/4	bis 16.00Uhr